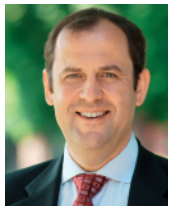


# Spritsparen **zahlt sich doppelt aus!**



Österreich hat ein Ziel – weniger CO<sub>2</sub>! Um dieses gemeinsame Ziel zu erreichen, müssen wir alle unseren Beitrag leisten. Wer spritsparend fährt, profitiert doppelt: Von mehr Geld in der Börse und einer intakten Umwelt.


Mit dem österreichweiten Spritsparwettbewerb will das Lebensministerium möglichst viele Autofahrerinnen und Autofahrer motivieren, mit einer spritsparenden Fahrweise einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Machen auch Sie mit! Die besten Spritspartipps finden Sie im Internet auf [www.spritspar.at](http://www.spritspar.at).

Viel Erfolg wünscht

  
Josef Pröll  
Umweltminister



Spritsparen bedeutet nicht nur umweltschonenderes und kostengünstigeres Fahren, sondern auch ein höheres Maß an Verkehrssicherheit bei gleich schnellem Vorankommen. Vorausschauend fahren und die richtigen Entscheidungen treffen – das ist das Ziel von „Spritsparen – Modern Driving“. Dazu gehört auch das Bewusstsein über die eigene Entscheidungsfreiheit und Verantwortung als Verkehrsteilnehmer.

  
Ing. Norbert Hausherr  
Obmann des Fachverbandes  
der Fahrschulen

Das Programm „Spritspar-Initiative“ ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms klima:aktiv mobil für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich. Es verfolgt das Ziel, die energieeffiziente Fahrweise zu verbreiten und damit zur Treibhausgasreduktion und Erhöhung der Verkehrssicherheit beizutragen. Das Projektmanagement von klima:aktiv mobil erfolgt durch die Österreichische Energieagentur: DI Willy Raimund; Spritspar-Initiative: Mag. Robin Krutak. Die Gesamtkoordination liegt beim Lebensministerium, Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler und DI Iris Ehrnleitner. Ansprechpartner zur „Spritspar-Initiative“ im Lebensministerium ist Dr. Peter Wiederkehr.



Intelligent Energy Europe



## Spritsparen **zahlt sich aus!**



lebensministerium.at

### IMPRESSUM

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenbastei 5, 1010 Wien

Layout: vorauer, friends\* werbeagentur gmbh

Druck: Friedrich VDV, Linz

Fotos: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Fachverband der Fahrschulen

Copyright: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Alle Rechte vorbehalten.

## Die wichtigsten Tipps zum erfolgreichen Spritsparen



### Nach dem Starten sofort losfahren!

Den Motor nicht im Leerlauf warmlaufen lassen. Nach dem Starten gleich losfahren und den Motor mit niedrigen Drehzahlen schonend warm fahren.



### Kavalierstart vermeiden!

Häufig starkes Beschleunigen und abruptes Bremsen lassen den Spritverbrauch und den Verschleiß an Motor, Kupplung, Getriebe und Reifen in die Höhe schnellen.



### Möglichst hohen Gang wählen!

Moderne Motoren sind auf niedertouriges Fahren ausgelegt und „verrußen“ dabei keineswegs. Raufschalten bei rund 2000 U/min ist für die meisten Autos kein Problem und hilft Treibstoff, Abgase und Lärm sparen.



### Richtig schalten!

Im ersten Gang nur einige Meter weit beschleunigen, dann gleich raufschalten. Ab 50 bis 70 km/h kann, wenn es die Verkehrssituation erlaubt, meist schon der höchste Gang eingelegt werden.



### Schubabschaltung nutzen!

Beim Fahren mit Motorbremsung wird bei modernen Motoren, wenn der Fuß ganz vom Gaspedal genommen wird, kein Treibstoff zugeführt. Bergabfahrten und Rollphasen lassen sich so verbrauchs- und abgasfrei bewältigen.



### Vorausschauend und flüssig fahren!

Wer genug Abstand lässt, ist sicherer unterwegs und kann Geschwindigkeitsunterschiede der voran fahrenden Fahrzeuge ohne starke Brems- und Beschleunigungsmanöver ausgleichen.



### Hohe Geschwindigkeiten vermeiden!

100 km/h statt 130 km/h spart bis zu zwei Liter auf 100 km. Den geringsten Verbrauch haben die meisten Autos bei rund 50 bis 70 km/h im höchsten Gang.



### Stromverbraucher überlegt verwenden!

Zusätzlicher Stromverbrauch belastet die Lichtmaschine und erhöht den Spritverbrauch. Klimaanlage und Heckscheibenheizung daher nur bei Bedarf einschalten.



### Steht das Auto – Motor aus!

Moderne elektronische Einspritzanlagen ermöglichen ein relativ spritsparendes Starten. Motor abstellen lohnt sich daher bei Stopps ab ca. 20 Sekunden. Anschließend ohne Gas starten.



### Reifendruck kontrollieren!

0,5 bar im Reifen zu wenig – 5% auf der Benzinrechnung zu viel! Beim Tanken daher immer den Reifendruck prüfen. Mindestens einmal im Monat! Bei starker Beladung kann der Reifendruck leicht erhöht werden.

## Entspannt fahren – Sprit sparen!

Die Sprintspar-Initiative des Lebensministeriums will die energieeffiziente Fahrweise in Österreich weiter verbreiten. Ein ausgeglichener, spritsparender Fahrstil verringert den Treibstoffverbrauch um 5 bis 15% – und das ohne Zeiteinbuße. In gleichem Maße sinken auch die Emissionen des Treibhausgases CO<sub>2</sub>.

### Vorteile durch Spritsparen

- 5 bis 15% weniger Spritverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die moderne Fahrweise
- Weniger Reparatur- und Wartungskosten da Motor, Reifen und Bremsen geschont werden
- Stressfrei im Straßenverkehr: Ausgeglichenes, entspanntes Fahren – und das ohne Zeitverlust
- Höhere Verkehrssicherheit: Vorausschauendes Fahren reduziert das Unfallrisiko

Wie Sie noch mehr Sprit sparen können, sowie Infos zum Österreichischen Sprintspar-Wettbewerb finden Sie unter [www.sprintspar.at](http://www.sprintspar.at)  
Sprit sparen beginnt schon beim Autokauf, durch die Auswahl eines sparsamen Fahrzeugs: [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at)